



FCK Report **ONLINE**

Vereinszeitung des Fußballclub Kalbach 1948 e.V.

Geburtstagsgrüße	2 - 3	SOMA	11 - 12
Generalversammlung	4 - 6	Jugend	13
1.+2. Mannschaft	7 - 8	Tennis	14 - 16
AH	9 - 10		

144/4/2005

November 2005

Weihnachtsfeier

Der Fußballclub Kalbach lädt auch in diesen Jahr wieder zu seiner traditionellen Weihnachtsfeier und zum Jahresabschluss ein.

Der Termin: am Samstag, den 17. Dezember 2005

Der Ort: die Turnhalle Am Grubweg

Der Beginn: um 19.30 Uhr

Für Unterhaltung sorgen in diesem Jahr

Die Kirchberger

Der Vorstand freut sich, alle Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Gönner zahlreich begrüßen zu können. Auch in diesem Jahr können unsere Gäste wieder mit vielen Überraschungen rechnen. Auf dem Programm: Wahl des Fußballers des Jahres, Ehrung verdienter Mitglieder und viele weitere unterhaltsame Ereignisse.

Diese Ankündigung gilt als offizielle Einladung.

Geburtstagsgrüße

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag gehen an folgende Mitglieder:

2. Oktober	Gottfried Zscheich	66 Jahre
2. Oktober	Gerlinde Hoffmann	55 Jahre
4. Oktober	Franz Krause	81 Jahre
4. Oktober	Lothar Becker	53 Jahre
5. Oktober	Hans Willmy	61 Jahre
6. Oktober	Dieter Hett	65 Jahre
7. Oktober	Werner Hoffmann	59 Jahre
9. Oktober	Dieter Geis	58 Jahre
10. Oktober	Hubert Tillmann	58 Jahre
10. Oktober	Manfred Wallocha	72 Jahre
11. Oktober	Walter Orlopp	56 Jahre
13. Oktober	Detlef Scharina	65 Jahre
16. Oktober	Hans Hallemann	56 Jahre
19. Oktober	Gerhard Raab	57 Jahre
22. Oktober	Lothar Thiel	55 Jahre
29. Oktober	Wolfgang Wita	68 Jahre
2. November	Dr. Günther Seynstahl	54 Jahre
4. November	Heiko Vespermann	60 Jahre
12. November	Anneliese Würzberger	81 Jahre
14. November	Paul Dumont	61 Jahre
19. November	Manfred Hauert	67 Jahre
21. November	Bernd Hintze	56 Jahre
21. November	Georg Müller	64 Jahre
24. November	Hans Schuhmacher	79 Jahre
26. November	Cornelia Raab	53 Jahre
27. November	Werner Schart	56 Jahre
29. November	Manfred Pütz	53 Jahre

Annahmeschluss

für den nächsten FCK Report

10. Januar 2006

Verantwortlicher Herausgeber:
FC Kalbach, Vorstand

Redaktion: Werner Hoffmann
Telefon 0 61 72 – 93 45 69
E-Mail: wug.hoffmann@t-online.de
Internet: www.fckalbach.de

Geburtstagsgrüße

2. Dezember	Gerhard Pfeiffer	61 Jahre
7. Dezember	Hermann Hoppe	77 Jahre
12. Dezember	Manfred Schubert	68 Jahre
14. Dezember	Günther Hartmann	66 Jahre
14. Dezember	Jürgen Schulz	74 Jahre
15. Dezember	Werner Horneck	66 Jahre
15. Dezember	Klaus Niehus	53 Jahre
17. Dezember	Heinz Kummer	68 Jahre
22. Dezember	Horst Lautenschläger	58 Jahre
25. Dezember	Henry Döring	68 Jahre
29. Dezember	Emil Kuhn	80 Jahre
3. Januar	Christel Kümmel	57 Jahre
9. Januar	Wilfried Buhlmann	53 Jahre
12. Januar	Günter Stamm	60 Jahre
13. Januar	Berti Hercher	74 Jahre
14. Januar	Günter Krause	56 Jahre
15. Januar	Georg Reining	50 Jahre
15. Januar	Gerhardt Finzelberg	59 Jahre
18. Januar	Helmuth Ehrenberger	58 Jahre
19. Januar	Heini Ruppel	68 Jahre
20. Januar	Hans Rumler	61 Jahre
20. Januar	Günter Helfrich	70 Jahre
24. Januar	Heinz Miksch	65 Jahre
26. Januar	Werner Gottschalk	71 Jahre
26. Januar	Robert Reining	67 Jahre
31. Januar	Bernd Bartusiak	52 Jahre
31. Januar	Robert Schlicht	74 Jahre

Weihnachtsfeier der FCK-Senioren

Auch die Weihnachtsfeier unserer Senioren hat mittlerweile Tradition.

In diesem Jahr ist sie am Montag, dem 19. Dezember 2005.
Der Ort ist wie immer das Clubhaus des FCK Am Hopfenbrunnen.

Beginn der Feier ist um 15 Uhr

Der Vorstand lädt alle Senioren recht herzlich ein.

Generalversammlung entlastet Vorstand

Die Generalversammlung mit rund 70 Mitgliedern verlief recht harmonisch. Die Berichte aus den Abteilungen wurden ohne große Diskussion akzeptiert. Der Bericht über die erste Mannschaft (Platz 1 in der Bezirksoberliga) und über die zweite Mannschaft (Aufstiegsplatz in der B-Klasse) wurde von Versammlung mit großem Beifall gewürdigt. Der Vorstand wurde satzungsgemäß entlastet. Die Positionen im Vorstand wurden bis auf den zweiten Vorsitzenden alle besetzt. Hier ist Gerd Lehmann nach vielen Jahren sehr guter Vorstandsarbeit zurück getreten. Der Vorstand versucht nun, in den nächsten Wochen einen geeigneten Kandidaten zu finden. Anträge an die Generalversammlung gab es keine. Der Bau der neuen Umkleidekabine wird bis Jahresende abgeschlossen sein. Nach anderthalb Stunden wurde die Generalversammlung beendet. Der Vorstand des FC Kalbach setzt sich gemäß der Satzung aus den folgenden Gremien zusammen.

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Manfred Neuenroth, Karl-Heinz Seib
2. Vorsitzender	
1. Schatzmeister	Bernd Süssmilch

Vorstand

1. Schriftführer	Klaus Fischer
1. Jugendleiter	Holger Trautmann
Spielausschussvorsitzender	Norbert Probst
Sportlicher Leiter Fußball	Klaus Fischer
Bereichsleiter AH	Günter Moosmann
Bereichsleiter SOMA	Manfred Berger
Abteilungsleitung Tennis	Manfred Pütz

Erweiterter Vorstand

2. Schatzmeister	Rainer Matthes
3. Schatzmeister	Heiko Vespermann
2. Schriftführer	Heide Uhink
2. Jugendleiter	Reinhold Pauls
Pressewart	Werner Hoffmann

Nachlese zur Generalversammlung

Hallo und guten Tag,

nach reiflicher Überlegung hatte ich wieder zugesagt, für eine weitere, aber letzte Amtszeit als erster Schatzmeister zu kandidieren, die Anwesenden der Generalversammlung sprachen mir einstimmig das Vertrauen aus. Kritische, leider nicht offizielle Anmerkungen über „schwarze Kassen“, der Vorstand „belügt die Mitglieder“ und einiges mehr, lassen die Frage aufkommen, warum tut man sich diese ehrenamtliche Tätigkeit überhaupt noch an und lehnt sich nicht einfach zurück mit dem Gedanken, lass' die anderen das mal machen.

Nur, die anderen werden immer weniger und es ist keine Bereitschaft erkennbar, ein Amt zu übernehmen.

Was traurig ist und bedenklich stimmt, dass der Verein sportliche Erfolge in allen Bereichen vorweisen kann, in der Vereinsverwaltung derzeit ganz massiv auf Sparflamme agiert wird.

So konnte auf der diesjährigen Generalversammlung kein neuer zweiter Vorsitzender gefunden werden; hier wären doch die Kritiker aufgefordert, ich bin mit der Vereinsführung unzufrieden und arbeite aktiv mit, dass es besser oder anders wird. Die wenigen aktiven Vorstandsmitglieder werden zusätzlich auch noch durch Kritik verärgert, so dass letztendlich auch hier die Gefahr besteht, demnächst keinen ordentlichen Vorstand mehr zu haben und somit die Existenz des FC Kalbach infrage gestellt ist.

Auf der diesjährigen Generalversammlung habe ich die geprüften Zahlen **lesbar** vorgestellt, es gibt nur eine offizielle Kassenführung; die monatlich zu zahlenden Beträge für Fahrtspesen und die Prämienregelung für die erste und zweite Mannschaft sind im Vorstand vorgestellt und als machbar genehmigt worden, es fließen also keine „Schwarzgelder“.

Die Jugendabteilung erhält ein Jahresbudget, orientiert an der Mitgliederzahl, mit dem sie auskommen muss; die Abwicklung erfolgt ausschließlich über die Hauptkasse, also auch hier keine Nebenkasse.

Das generelle Ziel ist es, zumindest einen ausgeglichenen Bestand jeweils zum Kalenderjahresende auszuweisen. Zusätzliche Veranstaltungen wie Discoabende oder auch die Kerb verschaffen uns die Möglichkeit, diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Unterstützt wird dies noch durch den ein oder anderen Sponsor, in 2005 konnten wir die PVG als Trikotsponsor gewinnen.

Die anderen aktiven Abteilungen wie Alte Herren, Soma oder Tennis erhalten im Bedarfsfall ebenfalls Unterstützungen. Sie sehen also, es partizipiert der **Gesamtverein** von Einnahmen und nicht nur einige wenige.

Wie soll es denn weitergehen, wenn der sportliche Erfolg der aktiven Mannschaften weiter anhält?

So, wie momentan, wohl nicht mehr.

Offene Kritik, auch am Biertisch, ist in Ordnung und dient der Kommunikation, sie soll aber auch an entsprechender Stelle „offen und ehrlich“ erfolgen, umso besser, wenn auch noch Verbesserungsvorschläge kommen.

Allgemeines

Die Kritiker und auch andere Vereinsmitglieder sind aufgefordert, sich für eine ehrenamtliche aktive Tätigkeit zur Verfügung zu stellen; nur so sehe ich die Chance, die momentan **vorherrschende Krise**, und die haben wir, in der Vereinsführung zu bewerkstelligen.

Bernd Süsse Milch, Erster Schatzmeister

Der Fußballclub Kalbach trauert um sein Gründungsmitglied

Robert Reining,

der im August im 79. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit verstarb.

Robert Reining war seit 1948 treues Mitglied des FCK. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorstand

Erste und zweite Mannschaft

Kalbach ist Herbstmeister

Die Überraschungsmannschaft in der Bezirksoberliga Frankfurt West ist der FC Kalbach. Der Aufsteiger sicherte sich mit dem 2:0-Heimsieg gegen SV Germania Ockstadt am 12. November die inoffizielle Herbstmeisterschaft. Am 15. Spieltag konnte unsere erste Mannschaft nach 11 Siegen, drei Unentschieden, nur einer Niederlage gegen Königstein und 36 Punkten vom schärfsten Verfolger SG Obererlenbach nicht mehr von der Spitze verdrängt werden. 57 Tore schoss die Mannschaft und nur 14 ließ sie zu. Darunter war auch der Kanter Sieg gegen Hellas mit 19:0. Trainer Bernd Firle setzte in der Bezirksoberliga fort, was er in der letzten Saison in der Bezirksliga schon vorbereitet hatte: mit einer gut zusammengestellten Mannschaft auch eine Klasse höher guten und erfolgreichen Fußball zu spielen.

Genauso erfolgreich spielte die zweite Mannschaft, die in der B-Klasse auf einem Aufstiegsplatz steht.

Die Spiele und Ergebnisse seit September:

13. November	2. Mannschaft: FC Kalbach - FC Taqua 5:2
12. November	1. Mannschaft: FC Kalbach - SV Germania Ockstadt 2:0 (1:0)
6. November	2. Mannschaft: TuS Makkabi II - FC Kalbach 5:2
6. November	1. Mannschaft: 1. FC TSG Königstein - FC Kalbach 2:1 (0:1)
30. Oktober	2. Mannschaft: FC Kalbach - TSG Frankfurter Berg 2:0
30. Oktober	1. Mannschaft: FC Kalbach - FSV Hellas Ffm. 19:0 (8:0)
23. Oktober	1. Mannschaft: Usinger TSG - FC Kalbach 1:3 (0:2)
16. Oktober	2. Mannschaft: FC Kalbach - FC Union Niederrad II 5:0
16.10.2005	1. Mannschaft: FC Kalbach - EFC Kronberg 6:0 (3:0)
9. Oktober	2. Mannschaft: SC Goldstein II - FC Kalbach 0:2
9. Oktober	1. Mannschaft: Umut Cityspor Ffm. - FC Kalbach 1:1 (1:0)
2. Oktober	2. Mannschaft: FC Kalbach - FSV Hellas/GSU II 3:0
2. Oktober	1. Mannschaft: FC Kalbach - KSV Klein-Karben II 3:1 (1:0)
27. September	2. Mannschaft: FC Kalbach - SV Viktoria Preußen II 3:3
25. September	2. Mannschaft: FC Italia Enkheim II - FC Kalbach 3:5
25. September	1. Mannschaft: SV Bruchengraben - FC Kalbach 0:3 (0:2)
18. September	2. Mannschaft: FC Kalbach - Germania Ginnheim 6:1
18. September	1. Mannschaft: FC Kalbach - SG Ober-Erlenbach 1:1 (1:0)

Erste und zweite Mannschaft



Unsere erste Mannschaft im Trikot unseres neuen Sponsors PVG

Herzlichen Dank allen, die unserem lieben Verstorbenen

Robert Reining

auf seinem letzten Weg begleiteten
und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Margot Reining
und Angehörige

30 Jahre AH: Das Volk tobte

Die drei Jubiläumstage auf dem Sportgelände des FC Kalbach waren ein voller Erfolg. Bei gutem Wetter und bei guter Stimmung wurde jeden Tag bis in die Morgenstunden gefeiert.

Zu Beginn am Freitag, den 17. Juni, stand ein Kleinfeldturnier auf dem Programm. Hierzu hatten wir unsere Nachbarn den SV Niederursel und die TSG 51 eingeladen. Unsere Soma und unsere AH über 40 rundeten das Geschehen beim Spiel jeder gegen jeden ab. Turniersieger wurde die TSG 51 mit sieben Punkten, gefolgt von der AH über 40 mit fünf Punkten, dem SV Niederursel mit vier Punkten und letztlich unserer Soma. Im Anschluss an das Turnier wurde gegrillt und ein wenig gefeiert. Es wurde von den schönen alten Zeiten erzählt und die Taschen waren beim nach Hause gehen richtig voll gebabbelt.



Der Höhepunkt der Festlichkeiten war am Samstag, den 18. Juni. Unser bunter Abend sorgte dann auch bei den eingeladenen Gründungsmitgliedern und den restlichen AH für Begeisterung. Auf unserem Sportgelände, im überdachten Freigehege vor den Umkleidekabinen, zelebrierte unser Alleinunterhalter Hans Henze sein Können. Parodie, Komik, Eleganz dazu Musik und Gesang gehörten zu seinem Programm.

Das Volk tobte.

Kulinarisch wurde die Feier von einem kalt-warmen, hervorragenden Buffet abgerundet. Chefkoch Daniel Moosmann sorgte mit seiner Crew für vollendeten Geschmack. Unser Obmann Günter Moosmann ließ die letzten 30 Jahre AH nochmals mit einem einstudierten Vortrag Revue passieren.

Dank gilt auch für die Organisation und den Ablauf des Abends allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Auch für die Benutzung der Küche und des Clubhauses nochmals ein Dankeschön.

Alte Herren



Zum Abschluss des Jubiläums, am Sonntag, den 19. Juni gab es den traditionellen Frühschoppen. Die zwei vergangenen Tage und Nächte wurden nochmals Revue passiert gelassen. Bei einigen Bierchen und einem deftigen Essen haben wir dann das Fest langsam aber sicher ausklingen lassen.

Fazit: Bei allen drei Festtagen zeigte sich wieder einmal der große Zusammenhalt der gesamten AH-Truppe. Das Fest wurde professionell organisiert, abgewickelt und im Team ohne Zwischenfälle beendet.

Das Essen und die Getränke gab es beim Kleinfeldturnier und beim Frühschoppen zum Selbstkostenpreis, bei der festlichen Feier war alles kostenfrei. Na dann bis zum nächsten AH-Fest.

Thomas Bank

Die „Macher“



Harry-Fischer-Gedächtnis-Turnier

Donnerstag, 5. Mai

Insgesamt zehn Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, nahmen am „Vatertag“ ab 11 Uhr bei gutem Wetter an unserem traditionellen Kleinfeldturnier teil.

In der Gruppe 1 die Teams: SV Schriejk aus Mechelen (Belgien), TSG Frankfurter Berg, SG Harheim, FC Kalbach AH und FC Kalbach Soma 2.

In der Gruppe 2 die Mannschaften: SV Niederursel, SV Grün-Rot Eibelshausen, FV 09 Eschersheim, Kickers 16 und FC Kalbach Soma 1.

Die Soma 1 des FCK erzielte folgende Ergebnisse in der Vorrunde:

0:0 gegen SV Niederursel

0:0 gegen FV 09 Escherheim

2:1 gegen SV Grün-Rot Eibelshausen

0:0 gegen Kickers 16

Die Soma 2 des FCK erzielte folgende Ergebnisse in der Vorrunde:

3:3 gegen TSG Frankfurter Berg

2:2 gegen SV Schriejk

1:0 gegen SG Harheim

0:1 gegen FC Kalbach AH

Nach Abschluss der Vorrundenspiele begannen die jeweiligen Halbfinalspiele mit folgenden Resultaten:

FC Kalbach AH gegen Kickers 16 1:0

TSG Frankfurter Berg gegen FV 09 Eschersheim 1:1 nach regulärer Spielzeit – 5:4 nach Siebenmeterschiessen

Damit zogen die Mannschaften von TSG Frankfurter Berg und FC Kalbach AH in das Finale ein, das die TSG Frankfurter Berg mit 3:0 für sich entscheiden konnte.

Dritter des Turniers wurde der FV 09 Eschersheim nach einem 3:1 Sieg gegen Kickers 16.

Für die gelungene Leitung und Organisation des Turniers waren Manfred Berger und Edgar Glaßner verantwortlich.

Vielen Dank an die folgenden Personen für ihren jeweiligen tollen Einsatz, ohne die das Turnier nicht möglich gewesen wäre:

Turnierleitung: Heiko Vespermann und Walter Greber

Schiedsrichter: Peter Kopp und Karlheinz Friedrich

Soma

Bewirtung der Gäste:

Loni und Harald Hochstadt, Peter Klemisch, Paul Dumont, Ingo Schaller, Jürgen und Heide Uhink, Patrick und Stefan Schirmer, Miriam, Robert Korello, Thomas Denk, Mickey und Alica Olca-Schütz, Nico und Tina Macri sowie Yvonne, Holger Trautmann, Susi Schmitt, Klaus Fischer, Michel Ratzmann, Victor Spisla, Helmut Schillinger, Tobias Teixara, Michael Schaller, S. und H. Halleemann

Auf- und Abbau:

Sebastian Jäger, Christian Nagel, Helmut Schillinger, Michael Schaller, Mickey Olca-Schütz, Thomas Denk, Harald und Loni Hochstadt, Manfred Berger.

Für die Installation der Lautsprecheranlage bedanken wir uns bei Pietro Leo sowie für die Bereitstellung der beiden Grills bei Günter Moosmann und Reinhold Pauls – FC Kalbach AH.

Ein rundum gelungener Tag ging gegen Mitternacht zu Ende.

Edgar Glaßner

D Jugend (Jahrgang 1993)

Freitag, 8. Juli, 14.30 Uhr, Bezirkssportanlage Kalbach, es war es endlich wieder soweit. 13 Kinder und zwei Trainer standen in den Startlöchern für unsere diesjährige Saisonabschlussfahrt/Wochenendfahrt der D2-Jugend nach Mayen in der Eifel.

So fuhren wir mit dem FCK-Bus und einem privaten Kleinbus (Dank an Familie Axmann) zur Jugendherberge nach Mayen.



Nach der Ankunft wurden die Zimmer zugeteilt und die Jugendherberge begutachtet. Das Abendessen war lecker und ab ging es auf den Bolzplatz.

Schnell waren Mannschaften gewählt und eine unendliche Trainingseinheit ohne Flutlicht konnte beginnen.

Auch die Tischtennis-Fans kamen auf ihre Kosten und spielten bis der kleine weiße Ball kaum noch zu sehen war.

Obwohl die Nachtruhe kurz war konnten wir gemeinsam frühstücken und plötzlich war ein

unerwarteter Gast an unserem Tisch und sorgte für gute Stimmung. Als die Rucksäcke mit den Lunchpaketen und der Sportkleidung gefüllt waren, fuhren wir zum „Deutschen Schieferbergwerk“ in die Altstadt von Mayen. Gut ausgerüstet mit Bergmannskluft folgte nun die rund eineinhalbstündige Erlebnisreise durch die Geschichte und Technik des regionalen Schieferbergbaus von der Römerzeit bis zur Gegenwart.

Nach kurzer Anfahrt und dem „Vernichten der Lunchpakete“ erwartete uns die Mannschaft des TUS Mayen zum Freundschaftsspiel.

Mit schweren Beinen, wenig Schlaf und bei starker Hitze konnte der frühe 0:1 Rückstand noch vor der Pause ausgeglichen werden.

Die Bitte der Trainer noch eine „Schippe“ nachzulegen zeigte Wirkung und so konnten wir das Spiel nach guter Leistung in der zweiten Halbzeit mit 3:2 für uns entscheiden. Die Fehler des vorangegangenen Spiels sollten eigentlich beim Grillen besprochen werden. Doch wie man sieht hatte die Mannschaft wenig Interesse mit leerem Magen zuzuhören.

„**Hallo Männer**“ es gibt ja gleich was Leckeres von unserem Grillmeister Michael Klemp. Und schon hören 26 Ohren aufmerksam zu, was es am Spiel zu verbessern gibt. Am Sonntag konnten wir Dank der sommerlichen Temperaturen noch einen dreistündigen Abstecher ins Freibad machen. Die gigantische Rutsche, der Sprungturm und die vielfältigen Spielangebote ließen die Zeit schnell vergehen.

Der traditionelle Empfang mit einem gemeinsamen Abendessen (Eltern, Geschwister) sorgte wieder einmal für ein insgesamt tolles und gelungenes Wochenende.

Der endgültige Saisonklang erfolgte per Fahrradtour zum Minigolfplatz in der letzten Woche vor den Ferien.

Thomas Ballmert

Auch die Damenmannschaft schaffte den Aufstieg

Auch die Damen-Mannschaft reiht sich in dieser Saison, wenn auch etwas abenteuerlich, in die Aufstiegsserie unserer Tennis-Abteilung ein.

Fünf Mannschaftsbegegnungen wurden diese Saison gespielt. Für uns etwas überraschend gewannen wir die ersten drei Spiele in Folge und führten die Tabelle an. Am vierten Spieltag verloren wir mit 3:6 gegen eine sehr starke Mannschaft des SV 05 Oberrad. Unser Gewinnlauf war damit gebrochen. Trotzdem hätten wir weiterhin noch die Möglichkeit auf den Tabellensieg gehabt, vorausgesetzt, dass wir das letzte Spiel gegen TC Schwanheim mit einem Sieg nach Hause gefahren wären. Doch leider verloren wir wieder extrem knapp und heiß umkämpft mit 4:5. In der Tabelle nahmen wir dadurch den zweiten Platz ein, mit einem einzigen Matchpunkt hinter den Tabellenersten.

Somit beendeten wir für uns die Medenrunde mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend, weil wir stolz auf unserer Leistung waren, wir sehr engagiert, motiviert und mit viel Spaß gespielt hatten. Doch auch ein wenig enttäuscht, war doch der Aufstieg für uns zum ersten Mal seit bestehen der Damenmannschaft so greifbar nahe.

Doch dann die **große Überraschung**: Ein paar Wochen später erfuhr unsere Mannschaft eigentlich „per Zufall“, dass wir, obwohl wir „nur“ den zweiten Platz belegt hatten, mit in die Bezirksliga aufgestiegen waren.

Deshalb konnten wir bis heute unseren Aufstieg auch noch nicht gebührend feiern. Aber dies werden wir sicher bald nachholen.

Es spielten in der Saison 2005: Irina Eppstein, Karin Fiedler, Daniela Gonzales, Sina Hoffmann, Nina Lange, Cäcilie Lisik, Angela Nermerich, Andrea Schmid, Janet Schmidt, Olivia Slaninova und Laura Wöllner.

Sicherlich positiv hatte unser Wintertraining bei Manfred die Saison beeinflusst. Auch kommenden Winter wollen wir deswegen wieder „am Ball bleiben“ und schauen gespannt der neuen Saison entgegen.

Andrea Schmid



Herbstwanderung im Rheingau

Am Samstag, dem 8. Oktober trafen sich zwölf tennisbegeisterte Damen aus beiden Kalbacher Sportvereinen in Begleitung der Hündin „Lotta“ zu einer gemeinsamen Herbstwanderung.

Mit zwei Autos fuhren wir in den Rheingau, der zu den bedeutendsten Weinanbaugebieten in Deutschland zählt. Das Schloss Johannisberg war Ziel und Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Zuerst ließ herbstlicher Frühnebel keinen Blick auf das Rheintal zu, doch das änderte sich bis zum Mittag. Wir wanderten auf dem Johannisberger Weinwanderweg, der auf sieben Kilometer Länge durch die Weinberge führt. In Abständen informieren Schrifttafeln über Details zum Weinanbau und zitieren berühmte Worte literarischer Besucher. Die Weinlese war noch im Gange.

Wir wanderten an einer historischen Kelter vorbei, am Denkmal der Weinleserin, am Immaculata-Kloster, an Schloss Hansenberg (heute die Schule für Hochbegabte) und kamen, vorbei an der Pfarrkirche, zum Schloss Johannisberg zurück. Ein Imbiss zur Mittagszeit auf der Schlossterrasse war wohlverdient. Danach ging es im Sonnenschein weitere zwei Kilometer durch die Weinberge zu Schloss Vollrads.

Anschließend wurden wir im Brentano-Haus in Oestrich-Winkel erwartet. Dort führte uns Baronin von Brentano: Sie erzählte von Goethes Besuchen in den Jahren 1814/15 im Sommerhaus der Familie Brentano, sprach vom Zeitalter der Romantik und zeigte uns im Original erhaltene Zimmer und Salons. Auch heute noch findet hier kulturelles Leben (Musikabende oder Lesungen) statt.

Zum Abendessen fuhren wir nach Eltville. Am Rheinufer ließen wir die Herbststimmung bei untergehender Sonne und zarte Farben - wie auf William Turners Bildern - auf uns wirken.

Unsere Herbstwanderung in den Rheingau, für deren Organisation wir uns alle ganz herzlich bei Angelika Langkamm und Renée Hesse bedankten, war zu unserer aller Bedauern zu Ende.

Hergard Zahradnik

Vereinsmeisterschaften

Höhepunkt der diesjährigen Tennissaison waren wieder die Vereinsmeisterschaften auf den Tennisplätzen Am Martinszehnten im September. Bei herrlichen Wetter wurden die Endspiele bei den Herren, Damen, Herren 45 und Herrendoppel veranstaltet. Parallel dazu spielten auch unsere Jugendlichen ihre Vereinsmeister aus.

Sieger bei den Herren wurde Manfred Pütz, der im Endspiel Daniel Reith besiegte. Bei den Damen gewann Sina Hoffmann gegen Michaela Kalbe. Die Herren 45 gingen an Gerhard Schmidt, der Peter Latsch das Nachsehen gab. Und im Herren Doppel setzten sich Daniel Reith und Patrick Nagel gegen Jonas Kriszeleit und Dennis Weis durch.

Tennis



Stellvertretend für alle Gewinner: unsere Damenmeister Sina Hoffmann (links) und Michaela Kalbe

Jugendmeisterschaft

Auch in diesem Jahr gingen wieder fast alle jugendlichen Mitglieder der Tennisabteilungen von FCK und TVK bei den Meisterschaften an den Start. In zwei Altersklassen wurden bei den Jungen und Mädchen im Laufe von zwei Wochen Gruppenspiele gespielt und in vier Endspielen die Meister ermittelt.

Mädchen Altersklasse II (Jahrgang 1994 und jünger): 1. Platz Tanja Kehle, 2. Platz Friederike Schol

Mädchen Altersklasse I (Jahrgang 1991 bis 93): 1. Platz Ivona Paskov, 2. Platz Laura Hett

Knaben Altersklasse II (Jahrgang 1994 und jünger): 1. Platz Dusan Cruomot, 2. Platz Jan Bestgen

Knaben Altersklasse I (Jahrgang 1991 bis 93): 1. Platz Jan Feuerbach, 2. Platz Moritz Bernhard

Die älteren Jugendlichen nehmen bei uns traditionell an den Clubmeisterschaften der Erwachsenen teil. Neben der großen Zahl der jugendlichen Teilnehmer war hier besonders erfreulich, dass mit Michaela Kalbe bei den Damen sowie Jonas Kriszeleit und Dennis Weis im Herrendoppel mehrere Jugendliche die Endspiele erreichten.